



Baunit PflasterDrainmörtel GK 4 plus

Vorteile

- Drainagemörtel
- als Bettungsmörtel für Pflastersteine und -platten
- kalkausblühungsminimiert



Produkt

Werksgemischter, kalkausblühungsminimierter, frostbeständiger, wasserdurchlässiger Drainagemörtel mit verstärktem Trasseffekt der Festigkeitsklasse C 16/20 i.A. ÖNORM B 4710-1 als Bettungsmörtel speziell für Klinkersteine und besonders ausblühungsgefährdete Pflastersteine und -platten. Entspricht den Anforderungen der ÖNORM B 2214 und RVS 08.18.01.

Zusammensetzung

Spezialbindemittel auf Hüttensandbasis mit Puzzolanen und puzzolanisch wirkenden Zusatzstoffen, Gesteinskörnungen, Zusätze.

Eigenschaften

Baunit PflasterDrainmörtel GK4 plus verhindert bei entsprechender Gefälleausbildung und Entwässerung Staunässe im Mörtelbett, ist spurrillenfest (abhängig vom Oberbau) und vermeidet Feuchtigkeitsschäden, eine setzungsfreie Pflasterausführung ist möglich. Durch das Spezialbindemittel mit Trasseffekt ist Baunit PflasterDrainmörtel GK4 plus kalkausblühungsreduziert, hochsulfatbeständig, spannungsarm festigkeitsentwickelnd, frostbeständig.

Besonderheit

Durch die spezielle Zusammensetzung sind Kalkausblühungen weitestgehend minimiert, können aber nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden.

Anwendung

Baunit PflasterDrainmörtel GK4 plus kann als Bettungsmörtel auf geeigneten Untergründen im Außen- und Innenbereich für Pflastersteine oder Pflasterplatten verwendet werden. Auch geeignet zum Verlegen von Rand- oder Bordsteinen im Mörtelbett auf einer ausgehärtenden Betonunterlage, entsprechend der ÖNORM B 2214 (Pflasterarbeiten) und RVS 08.18.01 (Anforderung an Pflasterstein- und Pflasterplattendecken und Randeinfassungen).

Technische Daten

Produkt	
Festigkeitsklasse:	C16 /20 i.A. ÖNORM B 4710-1
Frost- und Tausalzbeständigkeit:	frostbeständig XF1/XF3 i.A. ÖNORM B 4710-1
Trockenrohdichte:	ca. 1800 kg/m ³ - 2000 kg/m ³
Verarbeitungskonsistenz:	C1 i.A. ÖNORM B 4710-1
Wasserdurchlässigkeit:	6-8 x 10 ⁻⁵ m/s gem. DIN 18130-1
Wasserschluckwert:	ca. 15 sec. gem. DIN 18035-6

Variante(n)	Sack 40 kg
Körnung	4 mm
Verbrauch	ca. 18 - 20 kg/m ² /cm = ca. 1.800 - 2.000kg/m ³
Wasserbedarf	ca. 2 - 2.8 l/40kg

Lieferform

Sack 40 kg, 1 Pal. = 35 Sack = 1.400 kg

Lagerung	Trocken auf Holzrost 12 Monate foliert lagerfähig.
Qualitätssicherung	Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baumit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.
Untergrund	<p>Vor Arbeitsbeginn ist der Untergrund/die Tragschicht auf ausreichende Tragfähigkeit und Frostsicherheit zu prüfen. Als unbedingte Voraussetzung für ein optimales Resultat im Hinblick auf Frostbeständigkeit und Ausblühungen muss der Untergrund wie folgt vorbereitet sein:</p> <p>Der Untergrund/die Tragschicht muss wasserdurchlässig sein, so dass durchsickerndes Wasser jederzeit abtransportiert werden kann (Stauschichten im Untergrund unbedingt vermeiden!). Untere, nicht wasserdurchlässige Entwässerungsebenen sind so auszuführen, dass deren vollflächige, zielsichere und dauerhafte Wasserableitung sichergestellt ist</p>
Verarbeitung	<p>Baumit PflasterDrainmörtel GK4 plus kann als Sackware händisch mit einem Durchlauf-, Zwangs- oder Freifallmischer (bedingt geeignet) gemischt werden.</p> <p>Baumit PflasterDrainmörtel GK4 plus wird mit einem Spezialbindemittel hergestellt und darf nicht mit anderen Bindemitteln (Portlandzementen, Baukalk, etc.) vermischt werden.</p> <p>Grundsätzlich sind nur saubere und für in Ordnung befundene Steine oder Platten einzubauen (keine haftzugmindernden Verunreinigungen), darüber hinaus sind bei warmer Witterung die Steine oder Platten, je nach deren Saugfähigkeit, mit Wasser zu benetzen.</p> <p>Die Dicke des Mörtelbettes ist Untergrundabhängig. Auf vorhandenen Gefälle- oder Drainbeton ist gemäß ÖNORM B 2214 eine Dicke von 3-6 cm auszuführen. Gemäß FQP - IFB Richtlinie „Pflastersteine und Pflasterplatten auf begehbaren Flachdächern“ beträgt bei konventionellen Warmdächern die Mindestdicke des Pflasterdrainmörtels 7 cm. In jedem Fall ist auf eine ausreichende Verdichtung des Mörtelbettes, auf dessen gesamte Dicke, zu achten.</p> <p>Um eine kraftschlüssige, satte Auflage von Platten in der Bettung zu erreichen ist vor der Verlegung auf der Plattenunterseite ein geeigneter Kleber (2-3 mm, z.B. Baumit FlexSteinkleber Weiss S1) vollflächig aufzutragen. Für die Erzielung einer optimalen Betonqualität ist eine ausreichende Verdichtung notwendig.</p> <p>Die Anwendung von Baumit PflasterDrainmörtel GK4 plus bei einer Verarbeitung „frisch in frisch“ darf nur in Verbindung mit den Produkten Baumit SteinKleber plus oder bei der Verlegung von Platten mit Baumit FlexSteinkleber S1 erfolgen.</p> <p>Die Wasserzugabe erfolgt je nach gewünschter Verarbeitungskonsistenz. Es darf nur reines Wasser (Leitungswasser) verwendet werden.</p>
Allgemeines und Hinweise	<p>Es sind die einschlägigen Normen und Regelwerke, insbesondere die ÖNORM B 2214 (Pflasterarbeiten), RVS 08.18.01 (Pflasterstein- und Pflasterplattendecken, Randeinfassungen) und FQP-Richtlinien (Forum Qualitätspflaster) einzuhalten. Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges über +5°C liegen. Auf gefrorenem Untergrund und/oder bei Frostgefahr darf Baumit PflasterDrainmörtel GK4 plus nicht verarbeitet werden.</p> <p>Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig.</p> <p>Beim Einbau des Betons (Vorbereiten für das Betonieren, Förderung, Einbau mit Verdichtung, Verarbeitungszeit, Arbeitsfugen, Betonieren bei kühler und heißer Witterung, Nachbehandlung und Ausschaln) ist die ÖNORM B 4710-1 zu beachten.</p> <p>Die Pflasterfläche ist ehestmöglich zu verfugen, da erst dann die volle Funktionalität des Pflasteraufbaus sichergestellt wird. Von allen in diesem Datenblatt nicht beschriebenen Anwendungen wird abgeraten.</p>

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.